

[4292] Verlag von
Hermann Walther in Berlin.

Mitte nächster Woche erscheint:

— das Februarheft —

der

Preussischen Jahrbücher

herausgegeben von

Prof. Hans Delbrück.

Preis vierteljährlich 5 M ord, 3 M 75 ¢ bar;
Preis des einzelnen Heftes 2 M 50 ¢ ord,
1 M 90 ¢ bar.

Dieses Heft — das zweite seit der Vergrößerung der Preussischen Jahrbücher — wird eröffnet durch eine Studie des vieljährigen kunstkritischen Mitarbeiters der Preussischen Jahrbücher Dr. Karl Neumann über Arnold Böcklin.

Der Professor der Geschichte an der Universität Erlangen Hegel legt in einem Aufsatze „Lateinische Wörter, deutsche Begriffe“ dar, wie eigentümlich sich die Bedeutung der gangbarsten lateinischen Wörter verschoben hat, als diese Sprache im Mittelalter von unseren Vorfahren, mangels einer eigenen Schriftsprache, auf ihre Verhältnisse übertragen wurde.

Der Präsident des Reichsversicherungsamtes Dr. Bödiker setzt das Wesen und die unendlichen Schwierigkeiten der von vielen Sozialpolitikern verlangten Arbeiterlohnstatistik auseinander.

Der Professor der Archäologie an der Universität Straßburg Adolf Michaelis teilt die merkwürdigen neuen Entdeckungen über das römische Pantheon mit, das immer für einen Bau Agrippa's gehalten, sich jetzt als einen Bau Hadrian's herausstellt.

Der königliche Hausarchivar Dr. Werner behandelt die vielbesprochene Mitarbeit der Jesuiten an der Erhebung Preußens zum Königreich, woraus man jetzt einen Grund für die Rückberufung des Ordens abzuleiten sucht.

Ein ungenannter Verfasser setzt das in Deutschland noch fast unbekanntes Wesen der russischen Kirche auseinander.

Ein Aufsatz von Rudolf Virchow: Descendenz und Transformismus bekämpft die Darwin'sche Theorie. Dieser Aufsatz ist ursprünglich in der „Berliner klinischen Wochenschrift“ erschienen, sodas er ausschließlich für Fachmänner berechnet war. Für den Zweck des Wiederabdrucks in den „Preussischen Jahrbüchern“ ist er aber von dem Redakteur der „Berliner klinischen Wochenschrift“ Dr. Posner mit einem fortlaufenden Kommentar versehen worden, sodas nun auch Laien dem Gedankengange ohne Schwierigkeit folgen können.

Die Bücherbesprechungen enthalten Beiträge von Eduard von Hartmann, Professor Schmoller, Dr. Otto Harnack und anderen Gelehrten.

Die Politischen Korrespondenzen aus der Feder des Herausgebers Professor Delbrück und anderen werden die Wendung der konservativen Partei zum Antisemitismus, ferner voraussichtlich Irland, Oesterreich und Italien behandeln.

Ich gebe dieses, auch zum Einzelverkauf geeignete Heft der „Preussischen Jahrbücher“ zur Feststellung der Kontinuationen und zum Einzelverkauf in begrenzter Anzahl in Kommission, sende jedoch nur auf Verlangen.

Die von mir in solcher Höhe nicht erwartete, große Zahl neuer Abonnenten auf die Preussischen Jahrbücher, die im Laufe dieses Monats hinzutraten, sind überwiegend vom Sortimentsbuchhandel gewonnen worden.

Ich sage daher den verehrten Herren Kollegen, die sich für dieses große und ernste Unternehmen erfolgreich bemüht haben, meinen aufrichtigen Dank.

Berlin, Ende Januar 1893.

Hermann Walther.

Neueste Publikation der Königl. Museen zu Berlin.

[4307]

Im Rahmen der „Mittheilungen aus den orientalischen Sammlungen“, als deren Heft XI—XV, erscheinen in meinem Verlage:

Ausgrabungen

in

Sendschirli

ausgeführt und herausgegeben

im Auftrage des Orient-Comités zu Berlin.

Von diesem Werke wurde soeben ausgegeben:

Heft I (Mitthlgn. XI):

Einleitung und Inschriften

bearb. von F. von Luschan, Eberh. Schrader, Ed. Sachau.

VIII u. 84 Seiten Folio mit 1 Karte von R. Koldewey und H. Kiepert und 8 Lichtdr.-Tafeln geh.

Preis für jedes Heft 25 M ord., 18 M 50 ¢ netto.

Die General-Verwaltung der Kgl. Museen bringt eine grössere Anzahl dieses Werkes an das Orient-Komitee zur Verteilung, so dass ich von dem mir verbleibenden Rest der Auflage nur ganz vereinzelt à cond. werde liefern können; dagegen stelle ich einen illustrierten Prospekt Handlungen, die für denselben Verwendung haben, zur Verfügung und bitte, da ich unverlangt nichts versende, zu bestellen.

Die Käufer der früheren Hefte der „Mittheilungen“ sind sichere Abnehmer des Werkes.

Hochachtungsvoll

W. Spemann in Berlin.

[4397] Demnächst erscheint:

Zur Frage der Erziehung unserer „höheren Töchter“.

Von E. Vogelgesang,

Bibliothekar im Reichsversicherungsamt

Preis 60 ¢.

Ich bitte à cond. zu verlangen.

Bielefeld. A. Helmich's Verlag.

Spielhagen & Schurich in Wien,
Verlagsbuchhandlung und Commissionsgeschäft.

[4230]

Wien, Januar 1893.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Ueber

Strassenreinigung der Städte in ihrer heutigen Anwendung,

nebst

Vorlage eines neuen Projektes

über die Durchführung der

Strassensäuberung

in eigener Regie

der Commune Wien

und

Beschreibung der Strassensäuberung

in

Berlin, Brüssel, London, Paris und Wien.

Mit Anhang:

Vortrag über Strassenreinigung in grossen Städten in hygienischer und sanitärer Beziehung

von

Hans Stritzl,

Oberinspektor der Wiener Berufs-Feuerwehr, K. u. K. Oberlieutenant a. D. des Pionier-Regimentes.

Gr. 8°. Ca. 10 Bogen mit 3 Abbildungen und 1 lithogr. Tafel.

Preis brosch. 4 M 80 ¢ ord., in rote Leinwand geb. mit Goldaufdruck 5 M 60 ¢ ord.

Auszug aus dem Inhalte:

Reinigung der Strassen und Abfuhr des Strassenkehrichts. — Abfuhr des Hauskehrichts. — Schneesäuberung. — Bespritzung der Strassen. — Reinhaltung und Desinfektion der öffentlichen Bedürfniss-Anstalten. — Vorkehrungen bei aussergewöhnlichen Witterungsverhältnissen wie Glätteis etc.

Das Werk ist nicht nur für jede Kommune, sondern auch für jeden Gemeindevertreter, Stadtrat und Stadtverordnetem von Interesse.

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13,12, bar mit 33 1/3% und 11/10 Expl.

Vom Einband gewähren 20%; gebundene Exemplare nur bar.

Firmen, welche eine umfassende Versendung vornehmen wollen, bitten wir um direkte Mitteilung.

Hochachtungsvoll

Spielhagen & Schurich.